

Presse-Information

Mainova AG
Konzernkommunikation
Sven Birgmeier
Solmsstraße 38
60486 Frankfurt
Telefon 069 213-83535
E-Mail s.birgmeier@mainova.de
Internet www.mainova.de

Frankfurt am Main, 13.07.2022
Seite 1

Unterstützung für ukrainische Familien

Besonders Kinder leiden unter den Folgen des Ukraine-Krieges. Um ihnen nach der Flucht aus dem Krisengebiet zu helfen, unterstützt die Mainova AG das Ukrainian Coordination Center (UCC). Gemeinsam mit Bürgermeisterin Dr. Nargess Eskandari-Grünberg überreichte der Mainova-Vorstandsvorsitzende Dr. Constantin H. Alsheimer am Mittwochvormittag im stadtRAUMfrankfurt an der Mainzer Landstraße die Unterstützung für das UCC.

Das Spendenpaket umfasst etwas Spezielles für junge Geflüchtete: In Kooperation mit dem Senckenberg Museum finanziert der Energieversorger die exklusive Öffnung der neuen „AHA?! Forschungswerkstatt“ für geflüchtete Familien. Die Zuwendung umfasst zudem Gutscheine für Schutzsuchende – beispielsweise zum Kauf von Hygieneartikeln und Kleidung, Bücher zum Deutschlernen oder Babynahrung und Windeln.

Weiterhin übergab Mainova 1.000 T-Shirts, die auf das Programm „Cool and Safe“ des Vereins „Schule machen ohne Gewalt“ aufmerksam machen. Das kostenlose interaktive Onlinetraining stärkt die Selbstbehauptung von Kindern.

„Zu der Anlaufstelle für Geflüchtete im stadtRAUMfrankfurt kommen täglich bis zu 600 Menschen. Da ist jede zusätzliche Unterstützung sehr willkommen. Deshalb bin ich der Mainova für ihre Hilfe sehr dankbar“, sagte Dr. Eskandari-Grünberg.

Dr. Constantin H. Alsheimer, der Vorstandsvorsitzende der Mainova AG, sagte: „Die Menschen in der Ukraine erfahren seit Monaten unermessliches Leid. Flucht bleibt häufig die einzige Option. Mainova ist es wichtig den Betroffenen, die hier in Frankfurt und Rhein-Main Schutz suchen, zu helfen. Deshalb unterstützen wir das Engagement des UCC zum Wohle der Familien und Kinder. Gemeinsam können wir den Geflüchteten so den Alltag in Frankfurt zu erleichtern.“

Viktoria von Rosen, Vizepräsidentin der Deutsch-Ukrainischen Gesellschaft für Wirtschaft und Wissenschaft und Vertreterin des Ukrainian Coordination Centres, unterstreicht: „Seit Beginn des Krieges kümmern wir uns um die Menschen, die aus der Ukraine nach Frankfurt kommen. Dabei sind wir auf die Hilfe starker Partner angewiesen. Dass Mainova an unserer Seite steht, hilft uns bei unserer täglichen Arbeit. Dafür danke ich den Verantwortlichen.“

Das UCC wurde als Initiative der Deutsch-Ukrainischen Gesellschaft für Wirtschaft und Wissenschaft e.V. mit Unterstützung des Magistrats der Stadt Frankfurt am Main und in Zusammenarbeit mit dem Generalkonsulat der Ukraine sowie der ukrainischen Community in Frankfurt am Main, unter anderem mit dem Ukrainischen Verein Frankfurt am Main e.V., gegründet. Zu seinen Aufgaben zählen Informations-, Kommunikations- und Koordinationsarbeit zur Unterstützung von Geflüchteten aus der Ukraine, die in Frankfurt am Main oder in benachbarten Städten und Regionen angekommen sind. Zudem widmet es sich dem Aufbau und der Weiterentwicklung der ukrainischen Gemeinschaft in

Frankfurt am Main. Dies umfasst beispielsweise Aktivitäten für Kinder und Erwachsene wie Sprachkurse.

Über die Mainova AG

Die Mainova AG ist der führende Energiedienstleister in Frankfurt am Main und Energiepartner für Privat- und Firmenkunden in ganz Deutschland. Das Unternehmen beliefert mehr als eine Million Menschen mit Strom, Gas, Wärme und Wasser und erzielte mit seinen rund 3.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Jahr 2021 einen bereinigten Umsatz von fast 2,9 Milliarden Euro. Mainova erzeugt in großem Maßstab selbst Energie und bietet neben klassischen Versorgungsinfrastrukturen auch Produkte und Dienstleistungen rund um Erneuerbare Energien, Elektromobilität, Car-Sharing, Energieeffizienz und digitale Infrastrukturen. Die Mainova-Tochter NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH stellt mit ihrem mehr als 14.000 Kilometer umfassenden Energie- und Wassernetz die zuverlässige Versorgung in Frankfurt und dem Rhein-Main-Gebiet sicher. Die SRM Straßenbeleuchtung Rhein-Main GmbH sorgt mit über 70.000 Straßenleuchten sowie innovativen Dienstleistungen für die Beleuchtung im öffentlichen Raum. Die Mainova Servicedienste GmbH bietet mehrfach ausgezeichneten Service für Kundinnen und Kunden. Größte Anteilseigner der Mainova AG sind die Stadtwerke Frankfurt am Main Holding (75,2 Prozent) und die Münchener Thüga (24,5 Prozent). Die übrigen Aktien (0,3 Prozent) befinden sich im Streubesitz.